



Die Müllabfuhr kommt weiterhin wie hier in Oberdorf (im Bild von links: Mahmud Abo Khachaba, Wojtek Manowski und Andreas Grambow). Der Rest- und Biomüll soll laut ZAK wie gewohnt abgeholt werden. Aber viele Wertstoffhöfe in der Region wie hier in Sonthofen (rechtes Bild) sind dagegen dicht.

Foto: Matthias Becker, Benjamin Liss

# Die Müllabfuhr rollt weiter

**Entsorgung** Viele Wertstoffhöfe werden geschlossen. Wie der ZAK mitteilt, soll der Rest- und Biomüll aber wie gewohnt abgeholt werden. Auch die Kompostieranlage bleibt offen. Einschränkungen zum Schutz von Personal und Besuchern

VON FRANZ SUMMERER

**Oberallgäu/Kempton** Auch der Zweckverband für Abfallwirtschaft Kempten (ZAK) reagiert auf die Corona-Pandemie. So sind viele Wertstoffhöfe in Kempten sowie im Ober- und Westallgäu ab sofort geschlossen. Die Müllabfuhr findet hingegen weiterhin zu den bekannten Terminen statt, versichert der ZAK in seiner Pressemitteilung. Sollte es Einschränkungen bei den beauftragten Entsorgungsbetrieben geben, werde die Leerung der blauen Papiertonne eingestellt. „Die Rest- und Biomüllabfuhr erfolgt weiter wie gewohnt“, heißt es vom ZAK.

Geschlossen sind jetzt:

- **Oberallgäu** Durach, Haldenwang, Sonthofen, Sulzberg, Fischen (ab 19.03.2020)
- **Kempton** Unterwanger Straße und Heussring
- **Lindau** Hergatz, Sigmarszell, Stiefenhofen und Wasserburg.

Wie Geschäftsführer Karl-Heinz Lumer erläutert, hatte der ZAK zuvor alle Wertstoffhof-Betreiber abgefragt, wie es dort beim Personal aussieht. Denn Mitarbeiter, die – wegen ihres Alters oder möglicher Vorerkrankungen – zu den Risikogruppen gehören, „wollten wir nicht mehr der Gefahr einer Ansteckung aussetzen“, sagt Lumer. Deshalb mussten die Wertstoffhöfe ge-

schlossen werden, an denen das Personal nach Abzug der Risikogruppen nicht für einen Betrieb ausreicht.

Alle anderen Wertstoffhöfe sollen aber weiterhin zu den festgelegten Zeiten geöffnet bleiben. Allerdings komme es laut der ZAK-Mitteilung bei der Anlieferung zu Einschränkungen:

- Damit sich nicht zu viele Menschen auf dem Wertstoffhofgelände befinden, **regelt das Personal die Anzahl der Besucher**. Wenn erforderlich wird das Einlass-Tor zeitweise geschlossen. Es ist daher mit **längeren Wartezeiten** zu rechnen.
- Das Personal **hilft nicht mehr beim Ausladen**, um ausreichend Abstand

zu den Besuchern zu wahren. Die Entsorgung von großen und schweren Gegenständen wie beispielsweise Kühlschränke oder Sofas sollte deshalb nach Möglichkeit verschoben werden.

- **Kinder** müssen aus Gründen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Fahrzeug bleiben.
- **Große Mengen** werden nicht mehr angenommen, wenn das zu erheblichen Verzögerungen führen würde.
- Überhaupt appelliert der ZAK an die Bürger, die **Anlieferungen auf das Nötigste zu beschränken**.

Weiterhin geöffnet bleiben das Müllheizkraftwerk in Kempten und die Müllumladestationen in Sonthofen und Lindau. Die Biokompos-

tionieranlage OA-Süd an der B 19 bei Rauhenzell und die Biovergärungsanlage in Kempten-Schlatt sollen ebenfalls offenbleiben. Auch die Wertstoffinseln für Glas, Altpapier, Altkleider und Verkaufsverpackungen werden laut ZAK regelmäßig geleert.

Eingestellt wird allerdings der Publikumsverkehr im Verwaltungsgebäude in Kempten (Dieselstraße 9) ab Donnerstag, 19. März. Die Verwaltung des ZAK ist aber weiterhin telefonisch und per E-Mail erreichbar.

**Kontakt** zum ZAK: per Telefon 0831/25282-10 und per E-Mail: zak@zak-kempton.de